

Bezirk Oberschwaben 70. Bezirksschützentag 21. Mai 2023 in Wetzisreute / SK Ravensburg

Die Delegierten des 70. Bezirksschützentags in Schlier-Wetzisreute wählten **Sabine Kirschmer** einstimmig zur neuen Ersten Bezirksschützenmeisterin Oberschwabens. Sie tritt damit die Nachfolge von **Barbara Noll** an, die nicht mehr kandidiert hatte und auf Grund ihrer Verdienste um das Schützenwesen zur **Ehrenbezirksschützenmeisterin** ernannt wurde.

„Du warst mir eine große Unterstützung all die Jahre“, würdigte der Bezirksoberschützenmeister Leonhard Schunk das Wirken seiner bisherigen Stellvertreterin Barbara Noll. Seine neue Stellvertreterin Sabine Kirschmer wird ihr bisheriges Amt als Bezirksschatzmeisterin in Personalunion weiterführen. Bei ihrer Vorstellung bekannte sie sich ohne Wenn und Aber zum Fortbestehen des Bezirks Oberschwaben und betonte: „Ich will etwas bewegen.“ Positiv hob sie das jüngst erfolgreich durchgeführte Bezirks-Seniorenschießen mit über 130 Teilnehmern hervor.

Die Delegierten bestätigten außerdem den langjährigen Bezirkssportleiter **Horst Schwarzenbach** und den Bezirksschriftführer **Harald Kächler** in ihren Ämtern. Das Amt des/der Bezirksjugendleiter(in) bleibt nach dem Rücktritt von Sylvia Fügner vakant. Wiedergewählt wurden die Rechnungsprüfer **Gotthard Diebold** und **Franz Lang**.

Vor dem Bezirksschützentag hatten auf der Schießanlage des Veranstalters SV Fenken die Kreiskönige den **Bezirksschützenkönig** ermittelt. Titelträger des Jahres 2023 ist **Andreas Schraff** vom SV Oberteuringen, der einen 30,4-Teiler erzielte und damit mit großem Abstand vor **Markus Abt** vom SV Pfärrich und **Anita Wolf** (SV Oberteuringen) siegte.

Zu großen Ehren kamen in Wetzisreute drei sportliche Aushängeschilder des Bezirks Oberschwaben. Die Delegierten wählten den **Bogenschützen Malte Philipp** vom SV Brochenzell zum Jungschützen des Jahres, **Lisa Müller, die Weltranglisten-Sechste** vom SV Berg, zur Schützin und **Markus Abt** vom SV Fenken zum Schützen des Jahres. Außerdem bekamen alle Deutschen Meister*innen vom Bezirk einen Anerkennungspreis.

Der Feierstunde gingen ein sehr gelungenes Böllerschießen und ein beeindruckender Fahneneinmarsch, begleitet von der Musikkapelle Schlier- Ankenreute, voraus.

Bezirksschützenmeister Sylvestre Roth gedachte bei der Totenehrung besonders den verstorbenen Ehrenbezirksschatzmeister Anton Zimmermann, Ehrenkreisoberschützenmeister Walter Biesenberger und dem Landesseniorenreferenten Chrysostomus Zodel.

Die lokale Politprominenz war zahlreich vertreten und bekannte sich ausnahmslos zum Schützenwesen, seinem sportlichen Wert und seiner gesellschaftlichen Bedeutung für Brauchtum und Heimat. Von dem aus Berg bei Ravensburg stammenden Staatssekretär und Mitglied der Ampel-Regierung in Berlin, **Benjamin Strasser (FDP)**, bekamen die anwesenden Schützen Informationen aus erster Hand, desgleichen vom Europaabgeordneten **Norbert Lins (CDU)** und dem Bundestagsabgeordneten **Axel Müller (CDU)**.

Der **Erste Landeschützenmeister Klaus Koch** nutzte die Gelegenheit, die oberschwäbischen Schützen über die neuesten Satzungsänderungen und Beschlüsse des Württembergischen und des Deutschen Schützenbunds zu informieren. Erstmals war der neugewählte **Präsident des bayerischen Nachbarbezirks Schwaben, Erich Grail**, zu Gast.

Großes Lob von allen Seiten erhielt der SV Fenken mit **Oberschützenmeister Georg Friedrich** für die mustergültige Ausrichtung des Bezirksschützentags.

Harald Kächler, BSchF - Protokollführer